

ferienspass 2022



Am Dienstag 4. Oktober trafen sich acht Kinder um 14 Uhr vor dem Eingang der VPS Oftringen. Die Kinder hatten sich über den Obristhof angemeldet und konnten lernen, was in den Nistkasten brütet, und fünf heimische Vogelarten kennen lernen. Zuerst wurde mal der Nistkasten, wo Hausspatzen (Haussperlinge) drin gebrütet hatten untersucht und angeschaut, was der Spatz so alles mit in den Kasten schleppt. Da hatte es Stroh, Gras, Papier, Fäden und Haare im Nest. Im Kasten des Feldspatz war nur ein wirrer Haufen aus Halmen, Federn und Blättern vorhanden, dafür fanden die Kinder im Nest noch ein Ei das nicht ausgebrütet worden war. Die Kinder lernten auch wie man den Hausperling vom Feldspatzen unterscheidet. Im Kasten der Kohlmeise war anderes Nistmaterial vorhanden. Ein weiches Nest, der Untergrund bestehend aus Wurzeln, Gras, Moos und die Mulde mit einer dicken Schicht aus Tierhaaren ausgelegt. In der Hecke bei der Station entdeckten die Kinder noch ein Amselnest. Dieses war wieder ganz anders gebaut. Zudem erfuhren die Kinder welches der lauteste Vogel ist und lernten den Zaunkönig kennen.





Danach konnten die Kinder in der Station selbst einen Vogel basteln.



Wer schon fertig war konnte mit einer Feder seinen Namen auf sein Diplom schreiben.



Zum Znüni gab es Selbstgebackene «Dübli» von Katharina und einen Schoggistengel



Als krönender Abschluss durften die Kinder zum Schluss noch einen echten Mäusebussard (der seit zwei Tagen in der Obhut der Vogelpflegestation ist) anschauen.



Um 16.30 Uhr wurden die Kinder von ihren Muttis wieder abgeholt.